

## **Pflege einer Baumscheibe**

Sie haben einen Straßenbaum vor dem Haus oder vor Ihrem Ladengeschäft und möchten gerne die Baumscheibe attraktiv gestalten und noch dazu dem Baum etwas Gutes tun?

Die Stadt Weinheim freut sich über Ihr Engagement. Es gibt jedoch ein paar Dinge zu beachten:

1. Die Bepflanzung und die notwendigen Vorbereitungen müssen vorab mit dem Amt für Klimaschutz, Grünflächen und technische Verwaltung, Abt. Grünflächen abgestimmt werden.
2. Solange eine Holzstütze am Baum vorhanden ist, handelt es sich um einen Jungbaum, der noch am Anwachsen ist. An einem Jungbaum sollte die ersten 3 Jahre keine Bepflanzung auf der Baumscheibe erfolgen. Der Baum benötigt jetzt alle Kraft und eine Bepflanzung der Baumscheibe würde für den Baum Konkurrenz um Wasser und Nährstoffe bedeuten. Sie können den Baum jedoch unterstützen, indem Sie ihn zusätzlich mit Wasser versorgen.
3. Eine Verletzung von Baumwurzeln sollte unbedingt vermieden werden. Bearbeiten Sie den Boden daher nur oberflächlich bis in eine Tiefe von maximal 15 cm.
4. Es sollte keine zusätzliche Pflanzerde auf die Baumscheibe aufgebracht werden. Der Wurzelanlauf am Stamm ist ein sehr sensibler Bereich. Eine Bedeckung mit Erde könnte dazu führen, dass der Bereich fault. Wir empfehlen daher, den Boden nur etwas aufzulockern.
5. Einfassungen der Baumscheibe jeder Art, sind nicht gestattet, da sie eine Stolperfalle für Fußgänger darstellen können. Das Aufstellen von Pflanzkübeln auf der Baumscheibe ist nicht zulässig.
6. Bei der Auswahl der Pflanzen für die Baumscheibe sollte aufgrund der Verkehrsübersicht darauf geachtet werden, dass eine Endwuchshöhe der Pflanzen von 70 cm nicht überschritten wird.
7. Der Fuß des Baumes ist in ca. einem halben Meter um den Stamm von Pflanzen freizuhalten, um die Baumkontrolle zu ermöglichen. Auch Kletterpflanzen wie z.B. Efeu sollten nicht gepflanzt werden.
8. Besonders gut zur Bepflanzung der Baumscheibe sind geeignet Blumenzwiebeln, Stauden, Gräser und Farne. Für weitere Informationen empfehlen wir den Leitfaden des BUND: „Begrünung von Baumscheiben – aber richtig!“ Dort finden Sie auch Pflanzvorschläge für biodiversitätsfördernde Bepflanzungen an verschiedenen Standorten.
9. Verwenden Sie auf der Fläche keine chemischen Pflanzenschutzmittel!

Jeder Quadratmeter zählt! Mit der richtigen Bepflanzung verschönern Sie nicht nur das Stadtbild, sondern leisten auch einen wichtigen Beitrag zum Insektenschutz. Darüber hinaus sorgt die Bepflanzung für eine Bodenverbesserung. Wasser und Nährstoffe können besser aufgenommen werden und der Boden trocknet nicht so schnell aus.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Amt für Klimaschutz, Grünflächen und technische Verwaltung, Abt. Grünflächen, Tel. 06201/82-333. Sollten Sie eine Patenschaft übernehmen wollen, schließen wir mit Ihnen eine Patenschaftsvereinbarung.